

	Objekt: Agrippina (Maior)
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18214328

Beschreibung

Vipsania Agrippina, die ältere Agrippina oder Agrippina maior, war die Tochter des M. Vipsanius Agrippa und der Augustustochter Iulia (geboren 14 v. Chr. in Athen) und somit Enkeltochter des Augustus. Der Kaiser rühmte laut Sueton, Augustus 86 in einem Brief ihre außerordentlichen Fähigkeiten, was sie unter anderem während eines Feldzuges ihres Ehemannes Germanicus eindrucksvoll unter Beweis stellte, denn als Gefahr von den Germanen drohte, übernahm sie in einer Notsituation das Kommando über die Truppen. Kaiser Claudius hat diese Serie in Gedenken an die 33 n. Chr. verstorbene Gemahlin seines Bruders Germanicus herausgeben lassen.

Vorderseite: Drapierte Büste der Agrippina maior in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Im Zentrum S C.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 29.81 g; Durchmesser: 36 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	42-54 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Otto August Rühle von Lilienstern (1780-1847)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Agrippina maior (-14-33)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- BMCRE I 194 Nr. 219-223 (ab 42 n. Chr.).
- BNat II Nr. 236-240 (42-43 n. Chr.).
- H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius. AMuGS IX (1986) 149 f. Nr. 2047-2071 Münztyp 78 (42-43 n. Chr.).
- RIC I² Nr. 102 (ca. 50?-54 n. Chr.).